

Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenkassen des Landes und 2 Stunden vor Beginn jeder Aufführung im Stadttheater: info@stadttheater.eu - Tel. 0474 412102

Kids

15.01. Tramin
19.01. Algrund
20.01. Eppan

Ein Herz und andere Dinge: lost & found - chi cerca trova!

Ein sprachübergreifendes Stück von Rike Reiniger für Kinder ab 6 Jahren mit Simon Kostner und Stefanie Lercher
Regie: Horst Herrmann

Theater

FR 30.01.
PREMIERE 20 h
sowie am 1./4./
5./7./8./11./13./
14./15./Feb./15

Die Mariner Bühne zu Gast im Stadttheater WEM GOTT EIN AMT GIBT....

Eine Komödie von Heinz Erhardt
ACHTUNG: Platzreservierungen ab Montag 19.01.2015
bei Optik Mariner - Tel. 0474 555 551 (Mo-Fr von 9 bis 18 Uhr)
Sa-So und Feiertage (10 bis 17 Uhr) - Tel 340 050 68 86

In folgenden Jugendzentren

02.02. Badia
04.02. Terlan
05.02. Lana
06.02. Naturns

In Schulen

23.02. Terlan
02.03. Meran
04.03. Blumau
05.03. Bruneck
06.03. Stern/Abtei
13.03. St.Johann

TATORT ein Social-Network Projekt

der Europäischen Theaterschule Bruneck in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft. Dieses Projekt spricht vor allem junge Menschen, aber auch all jene an, die sich oft im World Wide Web aufhalten. Oft unterschätzt man die Gefahren der diversen sozialen Plattformen und sonstigen Online-Treffpunkten oder der beliebten WhatsApp-Nachrichten. Auch Lehrpersonen sollen angesprochen werden und die Scheu vor diesem Thema verlieren, um die jungen Erwachsenen rechtzeitig darüber aufklären zu können.
Ein spannendes Thema mit viel Diskussionspotenzial!

Es spielen die Studenten der Europäischen Theaterschule Bruneck: Brunner Alexa, Guttenbrunner Lukian, Hornung Astrid, Karbus Igor, Kofler Ruth, Mölk Katherina, Müller Yamuna, Rohregger Petra, Schneider Martin, Unterhofer Verena, Untersteiner Marlies

Kids

DO 26.02.
09.30 h
11.00 h

MOZART, DER KLEINE HEXENMEISTER DER MUSIK

Schülervorstellungen mit dem Haydn-Orchester Bozen

Theater

SO 08.03.
PREMIERE 18 h
MI 11.03.
SO 15.03.
MI 25.03.
DO 26.03.
FR 27.03.
SA 28.03.

STURM von W. Shakespeare

Deutsche Fassung von Joachim Lux mit Margot Mayrhofer, Hans Danner, Nik Neureiter
Regie: Alexander Kratzer
Bühne: Klaus Gasperi; Kostüme Katia Bottegag;
Lichtdesign: Jan M. Gasperi; Maske: Monika Gasser
Joachim Lux, Intendant des Thalia Theater Hamburg, hat Shakespeares ein Dutzend Charaktere auf die drei prägnantesten eingekürzt: Prospero, Ariel und Caliban. Um die Geschichte vollständig zu erzählen, schlüpfen die drei immer wieder in unterschiedliche Rollen. Eine große Herausforderung für Schauspieler und Regisseur Alexander Kratzer, der für das Stadttheater schon mehrere Erfolge inszeniert hat. Mayrhofer ist Dozentin an der Europäischen Theaterschule Bruneck und stand unter anderem in "Othello" und "Dreier" auf der Brunecker Bühne. Danner und Neureiter feierten erst vor kurzem große Erfolge, der eine als "Rainman" der andere als "Boandlkramer" im Brandner Kaspar.

Kids

MI 11.03.
16.30 h

ALLEIN DAHEIM - CLOWNTHEATER

Familienstück mit dem Clownduo Herbert & Mimi
Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party! Herbert und Mimi sind allein daheim...

Komödie

SO 22.03.
PREMIERE 18 h
SO 29.03.
MI 01.04.
DO 02.04.
MI 15.04.
DO 16.04.
FR 17.04.
SA 18.04.
SO 19.04.

ES WAR DIE LERCHE von Ephraim Kishon

mit Christine Lasta, Horst Herrmann, Oliver Pezzi
Regie: Maria Kankelfitz
Bühne: Klaus Gasperi; Kostüme: Katia Bottegag;
Lichtdesign: Jan M. Gasperi; Maske: Monika Gasser
Romeo und Julia waren gar nicht tot! Sie sind inzwischen seit 30 Jahren verheiratet aber leider alles andere als glücklich. Sie leben unter ärmlichen Verhältnissen zusammen. Romeo verdingt sich unlustig als Ballett-Lehrer und Julia macht ihrer Frustration beim alten Pater Luft, der das Liebespaar einstmals getraut hat. Der Urheber des ganzen Schlamassels, Herr W. Shakespeare, tritt höchstpersönlich ins Geschehen ein. Er scheint aber die Kontrolle über sein Werk verloren zu haben...

Gastspiel im Stadttheater Sterzing

Theater

DO 09.04.
PREMIERE 20 h
FR 10.04.
SA 11.04.

DIE PRÄSIDENTINNEN von Werner Schwab

Regie: Walter Hiller
Bühne & Kostüme: Renate Schuler
Schauspielstars wie Maria Hofstätter, Martina Spitzer und Dietmar Nigsch bringen dieses bitterböse, komödiantische Stück von Werner Schwab - „Das Genie, das Monster, das Ekel« (DIE ZEIT) - auf die Bühne des Brunecker Stadttheaters.

Literatur

DI 14.04.

ETWAS BLEIBT IMMER

Buchvorstellung mit Horst Moser

Kids

SA 18.04.
15.00 h

THEATER IM SCHUHKARTON

Buchvorstellung mit Werkstunde "Das Upcycling Buch für Kinder" von Christine Renzler. Gestalte dein eigenes Theater im Schuhkarton! Begrenzte Teilnehmerzahl: telefonische Anmeldung innerhalb 15. April erforderlich (Mo.-Fr. 9-12 Uhr: 0474 412066) Freiwillige Spende. Für Menschen ab 6.

Kabarett

DI 21.04.
MI 22.04.

ÜBER UNVERTRÄGLICHKEITEN UND ANDERE HAUSTIERE

Ein schräger Monolog von und mit Simon Kostner

Theater

FR 24.04.
SA 25.04.

23 PEOPLE PROJECT

Uraufführung von Klaus Rohmoser
Das „23 People Project“ ist eine Montage aus dreißig Monologen, die in ihrer Gesamtheit einen Theaterabend ergeben. Das verwendete Textmaterial stammt aus dem Buch "SIEBEN HOCH ZWEI" von Klaus Rohmoser.
Regie: Klaus Rohmoser
Es spielen die Studenten der Europäischen Theaterschule

Kabarett

DO 30.04.

TASTA TOUR Kabarettabend mit Markus Linder

Der bekannte Musiker, Kabarettist und Schauspieler (4 Frauen und ein Todesfall) ergründet im Stadttheater Bruneck die philosophischen Tiefen des deutschen Schlagers!

Tanz-Theater

MO 04.05.

FUKUSHIMA - „T“ wie Tsunami

Tanztheater mit Yuki Koji
Regie: Hanspeter Horner

Kids

MI 06.05.

BILDERBUCHKINO für Menschen ab 4

Mit den Studenten der Europäischen Theaterschule Bruneck
Eintritt Frei

Theater

MI 13.05.
PREMIERE 20 h
DO 14.05.
FR 15.05.
SA 16.05.
vom 14. bis 18.
Aufführungen
für Schulen.

KABALE UND LIEBE nach F. Schiller

Eine Produktion der Europäischen Theaterschule Bruneck
Regie: Hanspeter Horner; Choreografie: Yuki Koji
Es spielen die Studenten der Europäischen Theaterschule Bruneck
„Kabale und Liebe“ ist wohl das bekannteste bürgerliche Trauerspiel der damaligen Sturm und Drang Zeit. 1784 wurde dieses Drama in Frankfurt/Main zum ersten Mal aufgeführt. „Kabale und Liebe“ gilt als typisches Beispiel der Epoche des Sturm und Drang und zählt heute zu den bedeutendsten deutschen Theaterstücken.

Kids

MI 20.05.
9.00 Uhr
und 16.30 Uhr

WIE PETERSSON ZU FINDUS KAM

Theaterstück nach Sven Nordqvist für Kinder ab 4
Die Geschichte erzählt vom einsamen Pettersson, der so oft allein ist, dass er sich am Morgen am liebsten die Decke über den Kopf ziehen würde. Eine spannende Geschichte über die Freundschaft von Pettersson und Findus von und mit Monika Zöhrer und Klaus Seewald.

Kabarett

MI 27.05.

Wegen der großen Nachfrage

ALFRED DORFER bisjetzt - solo

Alfred Dorfer, „der vielfältigst Begabteste unter seinen deutschsprachigen Kollegen“ (Süddeutsche Zeitung) kommt nochmals ins Stadttheater. Eine Chance für all jene, die im Vorjahr keine Karten mehr bekommen haben! **SCHNELL KARTEN SICHERN!**

Jazz

SA 30.05.

MOZARTS NIGHTMARE

Mozartbriefe – Mozartmotive. Geschüttelt und gerührt. Viel Groove und auch einiges Augenzwinkern!
Christian Wegscheider – Klavier, Raphael Preuschl – Bass, Herbert Pirker – Schlagzeug, Christian Reiner – Sprecher.

MO 01.06.
17.30 Uhr

MI 03.06.
16.30 Uhr

ABSCHLUSSPRÄSENTATIONEN

DER KINDERWORKSHOPS
Die „Theatermäuse“ und der „Theater-Jugendclub“ zeigen was sie im Stadttheater-Workshop spielerisch gelernt haben. Eltern, Omis und Opas, Tanten, Onkels und Freunde sind herzlich eingeladen. **EINTRITT FREI!**

Kabarett

FR 12.06.

JOESI PROKOPETZ - VORLETZTE WORTE

„Vorletzte Worte?“ „Ja.“ „Warum denn vorletzte?“
„Das letzte Wort hat immer meine Frau.“
„Hier und da und dort wird man hören, was einem vielleicht von einem der vorherigen Programme erinnert ist, was aber im Zuge des großen Entwurfes „Vorletzte Worte“ getrost noch einmal gesagt werden kann und soll. Ein großer Abend, ist man versucht zu sagen und wer nur ein bisschen mitdenkt, der wird es sehr, sehr lustig haben.“

Jeden Samstag Abend Milonga - Tango Argentino
auf der Probephöhne. Infos 339 8937132

Wenn nicht anders angegeben, beginnen alle Vorstellungen um 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 18.00 Uhr